

Reflexionskompetenz Didaktisches Konzept: Planungsebene / Durchführungsebene / ‚Verhalten der Lehrkraft‘ → eigene Professionalisierung

Kriterium am Prüfungstag: **Konnte die LiV ihr didaktisches Konzept und dessen Realisierung angemessen reflektieren?**

„Angemessen“ ergibt sich aus der Beurteilung von sachlicher und fachlicher Korrektheit, der Förderung der Selbstständigkeit der Lernenden, der Berücksichtigung der Kompetenzen der Lernenden und der sinnvollen Strukturierung des Unterrichts. Ebenso ist das Verhalten der LK im Unterricht (Flexibilität, präzise und verständliche Sprache, respektvoller / wertschätzender Umgang, Vorbild) zu beurteilen.

**Unser Didaktisches Konzept:** **Didaktische Schrittfolge** einschließlich ‚Vollständiger Lernhandlung (O / A / R)‘ und ‚Wesensmerkmalen von Handlung‘ sowie lernförderliches ‚Verhalten der Lehrkraft‘.

**Zentrale Frage der Reflexion: Welches Kompetenzniveau erreichten die SuS in der Unterrichtsstunde?**

Zur Beantwortung dieser Frage können Aspekte der Didaktischen Schrittfolge auf der Planungsebene, auf der Durchführungsebene oder im Verhalten der LK schwerpunktmäßig reflektiert werden. Der Einstieg in die Reflexion kann auf allen Ebenen beginnen. **Wichtig:** Die Zusammenhänge innerhalb des Didaktischen Konzeptes müssen erkannt werden (Analyse der Anforderungen hat Auswirkungen auf ... usw.)

**Schüler/Schülerin XY konnte die individuellen Kompetenzen im Fach/in der FR (Lernziele benennen) erweitern / eingeschränkt / nicht erweitern, weil...**

... der Kompetenzerwerb oder die Einschränkungen im Kompetenzerwerb zurückzuführen sind auf:

- Abweichungen im Verhalten der Lerngruppe (S.1 – Beschreibung der Lerngruppe)
- Die **Wahl des Lerngegenstandes**, der angemessen war oder zu modifizieren ist in Richtung ...
- Die **Analyse der Anforderungen**, die angemessen war oder zu modifizieren ist hinsichtlich ...
- Die Beschreibung der **Kompetenzen**, die angemessen waren oder zu modifizieren sind, indem die Analyse der Anforderung differenzierter genutzt wird / die **AdA** anzupassen ist, um differenzierter beschreiben zu können / .... Die abgeleiteten **individuellen Zielsetzungen** angemessen abgeleitet waren oder zu modifizieren sind hinsichtlich ...
- Die **didaktisch-methodische Strukturierung** angemessen waren oder zu modifizieren sind (was die O / A / R-Phasen, die Lernangebote, die Medien (Aufbereitung / Nutzung / ...), die bereitgehaltene Differenzierung und Hilfesysteme ... die sinnvolle Strukturierung ... betreffen kann

Dabei ist in die Reflexion einzubeziehen, was das ‚ALLES‘ für alle anderen SuS der Lerngruppe bedeutet (die nicht im diagnostischen Fokus standen).

Ebenfalls kann der Kompetenzerwerb befördert oder eingeschränkt erfolgt worden sein durch

- Kriterien aus dem Spektrum „**Verhalten der Lehrkraft**“, die entsprechend angemessen waren oder zu modifizieren sind in Richtung ...

Zuletzt gilt es die eigene Professionalisierung als Lehrkraft in den Blick zu nehmen und Entwicklungsziele / Pläne zum Ziel zu bestimmen.

- Die gezogenen Schlussfolgerungen für die eigene Professionalisierung können angemessen oder zu modifizieren sein (gewählter Schwerpunkt, Plan der Umsetzung, Zeitanatz, ...).

**Schüler / Schülerin XY konnte die individuellen Kompetenzen im Fach / in der FR (Lernziele benennen) erweitern / eingeschränkt / nicht erweitern, weil...**

Reflexionsebenen

### Planungsebene

#### 1. Wahl des Lerngegenstandes (S.2)

Reflektiere, ob die Begründung des Lerngegenstandes nach Durchführung der Stunde Bestand hat.

#### 2. Analyse der Anforderungen (S.2)

Reflektiere, ob in der Stunde die Anforderungen, denen aus der Planung entsprachen oder Aspekte / Niveaustufen ergänzt werden müssen.

#### 3. Analyse der Kompetenzen und Ableitung der Ziele (S.3)

Begründe, inwieweit die Kompetenzen der SuS unter Nutzung der Anforderungsanalysen passend beschrieben waren oder in der Stunde abweichende Kompetenzen gezeigt wurden? (Spalte 1)

Reflektiere nach der Durchführung, inwiefern die Ziele der ausgewählten SuS zutreffend abgeleitet waren („Zone der nächsten Entwicklung“) oder andere Niveaustufen hätten ausgewählt werden müssen? (Spalte 2) Hieraus : Ableitung neuer Ziele.

**Leite Ziele zur Kompetenzerweiterung für Schüler / Schülerin XY ... in der nächsten Stunde ab.**

### Durchführungsebene

#### 4. didaktisch-methodische Strukturierung (Anhang)

Reflektiere, welche Aspekte der methodisch-didaktischen Strukturierung zur Zielerreichung der SuS führten oder zeige Alternativen auf. (Wähle Schwerpunkte)

##### kognitive Aktivierung

- vollständige Lernhandlung O-A-R
- Wesensmerkmale von Handlung Bedeutung/ Ziel/ Plan (Inhalt + Organisation) Durchführung / Reflexion
- Berücksichtigung/Bereitstellung von Vorwissen
- (Auswahl individueller Lernziele durch SuS)
- passende Lernangebote zur Zielerreichung
- ausreichend Zeit für Wiederholungen und zur Automatisierung

##### konstruktive Unterstützung

- Entflechtung, Strukturierung / Scaffolding, adaptive Hilfen / Differenzierung /Feedback

##### Classroom-management

- Effektive Nutzung der Lernzeit (Nutzung begründeter Regeln und Rituale, effiziente Bereitstellung von Materialien, Beteiligung aller SuS,...)

### Lehrkraft

#### Verhalten der Lehrkraft

Reflektiere Aspekte, die zum Lernerfolg der SuS beigetragen haben oder ziehe Schlussfolgerungen, die den Lernerfolg verbessern könnten.

- Präsenz/ Standort
- Lernatmosphäre/Beziehungsaspekte
- Kommunikations-/ Sprachverhalten (z.B. Impulsgebung/ Fragetechniken)
- Allgegenwärtigkeit
- Teamarbeit
- Flexibilität (z.B. Eingehen auf SuS-Verhalten, Umgang mit Störungen)

Ziehe Schlussfolgerungen für die eigene Professionalisierung als Lehrkraft, indem Schwerpunkte auf Planungsebene, Durchführungsebene oder zum Verhalten der Lehrkraft gewählt werden.

- Was kann ich schon?
- Was soll mein nächster Entwicklungsschwerpunkt sein?
- Meine Zielsetzung(en) sind: ... (SMART)
- Was (be-)hindert mich bei der Zielerreichung?
- Wer oder was kann mir helfen?
- ...